

MARKERSDORF AKTUELL

Wochenspruch aus
2. Korinther 5,10a



Herzlich willkommen zur heutigen Morgenandacht, den Lekt. Roland Brenner mit uns feiert.

Den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt.

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

Heute sind noch Gottesdienste in St. Pölten um 9:30 mit Pfr. Mag. David Zezula und in Wilhelmsburg um 11:00 als Morgenandacht mit Pfr. Mag. David Zezula.

Hinweise zum Gottesdienst

- ⇒ Ein Mindestabstand von 1m zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben ist einzuhalten.
- ⇒ Bitte benützen Sie nur die Ihnen per Sitzkärtchen zugewiesenen Sitzplätze. Füllen Sie bitte das Sitzkärtchen auf der Rückseite mit ihrem Namen und ihrer Telefonnummer aus. Die Kärtchen werden einen Monat zwecks Contact - Tracing verwahrt und anschließend vernichtet.
- ⇒ Ein Mund- und Nasenschutz ist bei Gottesdiensten insbesondere am Weg zum Sitzplatz, beim Verlassen des Gottesdienstes oder beim sonstigen Bewegen während des Gottesdienstes, im Zuge des Abendmahls zu tragen.
- ⇒ Das Singen und das gemeinsame Sprechen hat mit Schutzmaske zu erfolgen, ausgenommen sind ausgewählte Sängerinnen und Sänger auf der Empore mit mindestens 2m Sicherheitsabstand und die Liturgen.
- ⇒ Kommen zu viel Personen in den Kirchenraum, sodass der Mindestabstand von einem Meter nicht eingehalten werden kann, so bitten wir Mitglieder der Kerngemeinde den Gästen Platz zu machen und den Gottesdienst vom Atrium aus zu verfolgen.
- ⇒ Wir bitten den Anweisungen des Begrüßungs- und Ordnerdienstes zu folgen
- ⇒ Wer gerne das Heilige Abendmahl feiern möchte, möge sich bitte im Anschluss an den Gottesdienst den jeweiligen Liturgen wenden.

BEGRÜßUNG

VOTUM

◆ Bis du kommst

Bis du kommst, gehn wir auf krummen Wegen -
bis du kommst und uns nach Hause führst.
Bis du kommst, wird sich Versuchung regen -
bis du kommst und alles richten wirst.

Doch schon heute willst du verzeihen,
was wir ehrlich vor dir gestehn,
willst uns hier schon von Schuld befreien,
willst uns helfen, deinen Weg zu gehn.

Bis du kommst, werden wir Trauer haben —
bis du kommst und uns nach Hause führst.
Bis du kommst, werden wir Gräber graben —
bis du kommst und alles richten wirst.

Doch schon heute beginnt das Leben,
das uns mitten im Tod umfängt.
Hier schon willst du es jedem geben,
der dir nachfolgt und an dir hängt.

Bis du kommst, graut uns vor Hass und Kriegen -
bis du kommst und uns nach Hause führst.
Bis du kommst, können die Falschen siegen —
bis du kommst und alles richten wirst.

Doch schon heute lässt sich erfahren,
wie dein Friede uns schützt und trägt
und bei Menschen, die Feinde waren,
Augen öffnet und Brücken schlägt.

Bis du kommst, haben wir noch zu hoffen —
bis du kommst und uns nach Hause führst.
Bis du kommst, steht uns dein Leben offen —
bis du kommst und alles richten wirst.

♦ Eingangpsalm 50

Lekt.: Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Gem.: Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.

Lekt.: Unser Gott kommt und schweigt nicht. Fressendes Feuer geht vor ihm her und um ihn her ein gewaltiges Wetter.

Gem.: Er ruft Himmel und Erde zu, dass er sein Volk richten wolle:

Lekt.: »Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.

Gem.: Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter.

Lekt.: Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde,

Gem.: und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Lekt.: Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.

Lekt.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Gem.: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

KYRIEGEBET

Gem.: Herr, erbarm dich unser!

GNADENWORT

Lekt.: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gem.: Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

PREDIGTTEXT AUS LUKAS 16, 1-9

VOM UNGERECHTEN VERWALTER

1 Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter; der wurde bei ihm beschuldigt, er verschleudere ihm seinen Besitz. **2** Und er ließ ihn rufen und sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Gib Rechenschaft über deine Verwaltung; denn du kannst hinfort nicht Verwalter sein. **3** Da sprach der Verwalter bei sich selbst: Was soll ich tun? Mein Herr nimmt mir das Amt; graben kann ich nicht, auch schäme ich mich zu betteln. **4** Ich weiß, was ich tun will, damit sie mich in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich von dem Amt abgesetzt werde. **5** Und er rief zu sich die Schuldner seines Herrn, einen jeden für sich, und sprach zu dem ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? **6** Der sprach: Hundert Fass Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich hin und schreib

Fortsetzung auf der nächsten Seite

flugs fünfzig. 7 Danach sprach er zu dem zweiten: Du aber, wie viel bist du schuldig? Der sprach: Hundert Sack Weizen. Er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib achtzig. 8 Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte. Denn die Kinder dieser Welt sind unter ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichts. 9 Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.

PREDIGT FRIEDENSGRUSS

◆ Vater der Barmherzigkeit

So lasst uns miteinander nun barmherzig sein,
einander Luft zum Atmen geben, Raum und Zeit,
einander achten und einander Schuld verzeihn.
Dazu hilft uns der Vater der Barmherzigkeit.

Wir leben viel zu lang schon aneinander nur vorbei
und sehn zu selten, was ein anderer nötig hat.
Zu lange waren uns die fremden Schmerzen einerlei,
und viel zu oft schon wurden nur wir selber satt.

So lasst uns miteinander nun barmherzig sein . . .

Wir haben oft einander nur mit Argwohn angeschaut
und witterten in manchem andern gleich den Feind.
Wir haben ihm zuallererst das Schlechte zugetraut;
für uns war jedes seiner Worte böß gemeint.

So lasst uns miteinander nun barmherzig sein . . .

Wir tragen vieles noch einander nach, was Christus schon
mit seinem Kreuz längst aus der Welt getragen hat.
Wir werfen Steine, und wir werfen das einander vor,
was in Gedanken jeder selbst schon einmal tat.

So lasst uns miteinander nun barmherzig sein,
einander Luft zum Atmen geben, Raum und Zeit,
einander achten und einander Schuld verzeihn.
Dazu hilft uns der Vater der Barmherzigkeit.

FÜRBITTEN
VATER UNSER
SEGEN

◆ **Lass dich segnen**

Lass dich segnen. Halt die Hände nur auf für den Segen, denn Gott wartet darauf, dich zu segnen und nicht dich nur allein, denn du sollst auch ein Segen für andere sein.

Öffne deine Hände und halt sie hin.
Öffne alle Türen in dir:
Gottes Segen will in dein Leben ziehn
Freu dich schon und dank ihm dafür.

Lass dich segnen...

Nimm den Segen Gottes mit dir nach Haus;
und wenn er dein Leben durchfließt,
teile ihn an andere Menschen aus,
weil du selbst beschenkt worden bist.

Lass dich segnen...

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE GESEGENETE
WOCHE DURCH DIE
GNADE UNSERES
HERRN
JESUS CHRISTUS



GOTTESDIENSTE AM KOMMENDEN SONNTAG, DEM 22. NOVEMBER

Den Gottesdienst am kommenden Sonntag in St. Pölten hier in der Kirche um 9:30 hält Pfr. Mag. David Zezula.

AKTUELLE INFORMATIONEN:

Wegen Covid-19 finden jeden 1. Sonntag im Monat in St. Pölten zwei Gottesdienste hintereinander statt (um 9:30 und 10:30).

Am letzten Sonntag im Monat gibt es in der Parkstraße 1d bei jedem Wetter eine sehr kurze Abendmahlsfeier im Freien.

KINDERGOTTESDIENSTE

Die Kindergottesdienste finden in St. Pölten am 15.11., 6.12. und 20.12. jeweils um 9:30 statt. Am 15.11. und 20.12. mit Ausflug in den Kaiserwald: bitte geeignete Kleidung (warme Jacke, eventuell Gatschhose) mitgeben.

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid 19-Maßnahmen! Es kann daher zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen.

Bei Fragen können Sie sich gerne während unserer Kanzleistunden an das Pfarramt wenden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage <https://stpoelten.evangel.at/>

Miniklub, Bible Talk und Ankerplatz finden derzeit bis voraussichtlich Jahresende **nicht** statt. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

MEET & PRAY

Am kommenden Dienstag, dem 17. November sind Sie um 18:30 herzlich zu Meet & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 eingeladen.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen, Seine Kraft und Seinen Trost in dieser schweren Zeit.

START BÜCHERTISCH UND WEIHNACHTSBASAR

Der Büchertisch mit christlicher Literatur und der Weihnachtsbasar starten heuer bereits am 22. November!

Sie können sich mit Literatur, Kalendern, Handarbeiten und Weihnachtsbäckereien etc. an folgenden Terminen eindecken: am 22.11., 6.12., 13.12. und 20.12. im Anschluss an den Gottesdienst und zusätzlich heuer auch während der Kanzleizeiten (Mo – Fr 9:00 – 12:00 und Do 16:00 – 18:00, ausgenommen 7.12.).



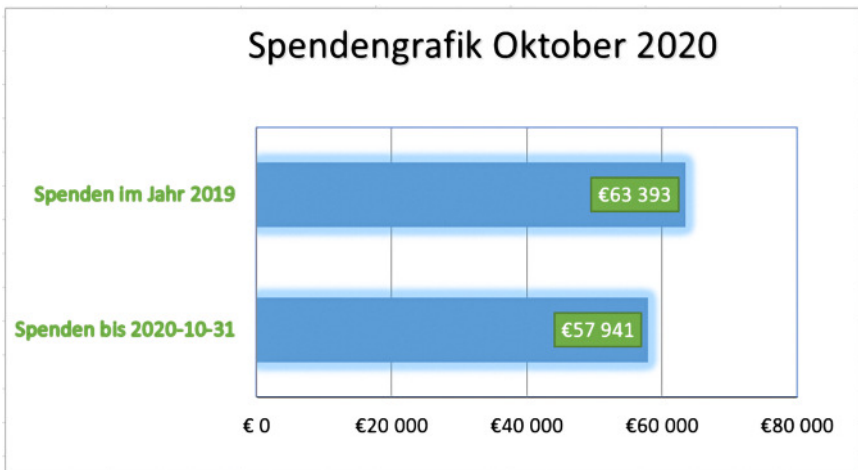
Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten
Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20
Email: stpoelten@evang.at Web: stpoelten.evangel.at
Pfr. Mag. David Zezula Tel.: 0699 18877367

LIEBE GEMEINDEGLIEDER UND FREUNDE DER PFARRGEMEINDE!

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden im vergangenen Jahr!
Um sowohl die Kreditrückzahlungen in Höhe von €40.000, - als auch die laufenden Ausgaben (inklusive Renovierungsarbeiten im Kindergarten), sowie die vielfältigen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde fortführen zu können, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir sind sehr dankbar für jede Unterstützung.



Gott segnet Geber und Gaben!



SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE
Sparkasse Niederösterreich West Kontobezeichnung:
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds
IBAN: AT93 2025 6000 0002 8902